

Presseinformation

Pick & carry: Eineder setzt Liebherr-Teleskop-Raupenkran LTR 1060 in Solarparks ein

- Hohe Geländegängigkeit und Wendigkeit von Teleskop-Raupenkranen
- Verfahren mit Last am Haken spart Zeit und Geld
- Einfacher und wirtschaftlicher Transport des LTR 1060

Seit Oktober betreibt die Autodienst Eineder GmbH einen LTR 1060. Einen Großteil seiner Einsätze absolviert der Liebherr-60-Tonner in Solarparks. Das bayerische Unternehmen nutzt die Stärken des Teleskop-Raupenkrans zur wirtschaftlichen Montage vom Trafostationen: Geländegängigkeit, Wendigkeit und das Verfahren mit voller Last reduzieren Zeit und Kosten.

Ehingen (Donau) (Deutschland), 10. Januar 2023 – Geschäftsführer Peter Eineder erklärt: „Aufgrund seiner Geländegängigkeit und Wendigkeit ist der LTR 1060 prädestiniert für Jobs in Solarparks. Genial ist insbesondere, im „Pick & carry“ Betrieb die bis zu 20 Tonnen schweren Trafostationen direkt vom Transportfahrzeug zum Montageort zu fahren.“ Lässt das Gelände das Fahren der Last mit dem LTR 1060 nicht zu, nutzt Eineder eine Transport-Schwerlastraupe für das Einbringen der Trafostationen in die Solarparks.

Bauartbedingt können Raupenkrane mit voller Last am Haken auf der Baustelle verfahren. Mit dem Raupenfahrwerk lässt sich zudem auch schwieriges Gelände problemlos meistern. Der Liebherr LTR 1060 kann, außer auf der 4,8 Meter breiten Spur, auch auf einer auf 3 Meter reduzierten Spurbreite über die Kransteuerung abgesichert arbeiten. „Das ist ein großer Vorteil auf unseren beengten Baustellen. In diesem Umfeld schätzen wir auch die feinfühligere Steuerung des LTR 1060“, so Eineder.

Der Geschäftsführer des Unternehmens aus Ingolstadt lobt zudem den einfachen Transport des 60-Tonnens. Die Raupenfahrwerke werden beim Transport auf 3,0 Meter Breite eintelekopiert. Dank der geringen Kranhöhe von 3,15 Metern können kostengünstige Standard-Tieflader verwendet werden. Komplette mit Drehbühnen- und Zentralballast wiegt der LTR 1060 nur 62,6 Tonnen. Die Achslasten im Transport bleiben mit 3-Achs-Zugmaschine und 5-Achs-Tieflader unter 12 Tonnen. Durch den Abbau von Ballast kann das Transportgewicht bis zum Eigengewicht der 37,5 Tonnen schweren Grundmaschine reduziert werden. Mit 3-Achs-Zugmaschine und 4-Achs-Tieflader werden so Achslasten unter 10 Tonnen erreicht.

Auf der Baustelle wird sowohl der Zentralballast als auch der Drehbühnenballast in Selbstmontage ohne Hilfskran montiert. „Der LTR 1060 ist ein starker Kran. Sogar ohne Ballast können wir ihn als ‘40-Tonner’ für viele Jobs gut einsetzen, beispielsweise bei der Montage kleinerer Trafohäuschen“, erklärt Eineder.

Über die Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH ist einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkränen. Die Palette der Mobilkrane reicht vom 2-achsigen 35 Tonnen-Kran bis zum Schwerlastkran mit 1.200 Tonnen Traglast und 9-achsigem Fahrgestell. Die Gittermastkrane auf Mobil- oder Raupenfahrwerken erreichen Traglasten bis 3.000 Tonnen. Mit universellen Auslegersystemen und umfangreicher Zusatzausrüstung sind sie auf den Baustellen in der ganzen Welt im Einsatz. 3.800 Mitarbeiter sind am Standort in Ehingen beschäftigt. Ein umfassender, weltweiter Service garantiert eine hohe Verfügbarkeit der Mobil- und Raupenkrane. Im Jahr 2021 wurde ein Umsatz von 2,33 Milliarden Euro im Ehinger Liebherr-Werk erwirtschaftet.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten. In 2021 beschäftigte sie mehr als 49.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 11,6 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeitenden das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder



liebherr-ltr1060-eineder-1.jpg

Der LTR 1060 lässt sich wirtschaftlich mit Standard-Tiefladern transportieren.



liebherr-ltr1060-eineder-2.jpg

Mit einteleskopierten Raupenketten ist der LTR 1060 3 Meter breit. Auch mit dieser Spurbreite kann er über die Kransteuerung abgesichert arbeiten.



liebherr-ltr1060-eineder-3.jpg

„Pick & carry“: Mit bis zu 20 Tonnen schweren Trafostationen am Haken fährt der LTR 1060 auf der Solarpark-Baustelle



liebherr-ltr1060-eineder-transportraupe.jpg

Lässt das Gelände das Fahren der Last mit dem LTR 1060 nicht zu, nutzt Eineder eine Transport-Schwerlastraupe für das Einbringen der Trafostationen in die Solarparks.



liebherr-ltr1060-eineder-4.jpg

Der LTR 1060 bietet einen 40 Meter langen Teleskopausleger.

Kontakt

Wolfgang Beringer
Marketing and Communication
Telefon: +49 7391 / 502 - 3663
E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Ehingen (Donau) / Deutschland
www.liebherr.com